Waeber Heidi und Dieter, Minoritenweg 17, 93161 **Sinzing,** Tel.: 0941 31186 Fax: 0941/ 399 72 30
Empfänger: MZ, Sportredaktion, „odw“ Fax No: 207 124
No: 150525_mz_Text.doc Datum:26.05.2015

DM Bronze für Kegler Mädchen

REGENSBURG (odw@): Kegeln

LUDWIGSHAFEN: Eine geschlossene Mannschaftsleistung und Jenny Petrik als Schlussspielerin brachten der U 18 weiblich Auswahl bei den Deutschen Jugend Meisterschaften in Ludwigshafen- Oggersheim die Bronzemedaille.
Während Rang eins und damit die Titelverteidigung für die Regensburger Mädels durch eine überragende Leistung des neuen Deutschen Meisters KV Pirmasens und neuem Rekord von 2 210 Kegel unerreichbar waren, stand das Treppchen immer im Visier des SKV R Teams. Obwohl Daniela Schubert (SC Regensburg) mit guten 521 Kegel startete, musste sie zum Start mit Rang sechs zufrieden sein. Im zweiten Durchgang leistete sich der Bayerische Meister Bamberg einen Aussetzer. Dies nutzte Melanie Kristen (TSV Deuerling) durch 519 Kegel und brachte ihr Team damit auf Rang fünf.
Im dritten Lauf vertrat Laura Holmeier die Regensburger Farben. Mit 510 bestätigte die Gastspielerin aus Thenried die geschlossene Teamleistung. Der SKV lag nun, vor den Schlussspielerinnen, auf Rang vier. Die Entscheidung um Platz eins und zwei schien aber bereits gefallen zu sein. Pirmasens und der Thüringer Vertreter KKV Greiz lagen mit 1641 und 1591 scheinbar uneinholbar in Front. Dahinter kündigten der KSV Freital (Sachsen) mit 1552, der SKV Regensburg mit 1550 sowie Bamberg mit 1543 und Erfurt mit 1536 ein spannendes Rennen um die Bronzemedaille an. Während Erfurt schon früh patzte, bekam es Jenny Petrik (SC Regensburg) mit WM Teamkollegin Anne Tonat (Bamberg) zu tun. Durch ein starkes Spiel ins Volle zermürbte die SKV R Spielerin Tonat zusehends, die nach 517 am Ende mit Rang fünf Vorlieb nehmen musste. Während Pirmasens unangefochten auf Titelkurs blieb, spitzte sich das Drama um die beiden anderen Treppchenplätze zu. Der KKV Greiz brach ein und ließ Freital und Regensburg plötzlich in Reichweite kommen, die das auch prompt nutzten. Mit 538 zu 545 konnte Petrik ihrer Kontrahentin aus Sachsen zwar nicht folgen und musste ihr Platz zwei überlassen. Doch mit den letzten Würfen überholte Petrik ihre Gegenspielerin aus Thüringen und führte ihr Team noch zum umjubelten Bronzerang.
Mit dem bitteren vierten Rang mussten sich die Jungs vom KV Hirschau bei nur einem Kegel Differenz zu Platz drei begnügen. Souveräner Sieger wurde hier der KV Bamberg mit Deutschem Rekord von 2245 Kegel. Dahinter kamen der SV Hohnstadt (Sachsen) mit 2177 und mit 2153 zu 2152 Kegel der KKB Anhalt Bitterfeld (Sachsen Anhalt) vor Hirschau ins Ziel. Für Hirschau spielten Manuel Donhauser 566, Marcus Gevatter 526, das Paar Kilian Köppl und Christian Koller 513 und Julian Stepan 547 Kegel.
In den Einzelwettbewerben gab es für Bayern einmal Gold durch Christoph Kaiser (Breitengüßbach) bei der U 18 männlich. In der gleichen Altersgruppe holte sich Manuel Donhauser aus Hirschau die Silbermedaille. Die zweite Bayerische Silbermedaille gab es für Benedikt Ruschitzka aus Mörslingen bei der U 14. Bemerkenswert allerdings, dass alle bayerischen Starter den Endlauf erreichten.

Waeber Heidi und Dieter, Minoritenweg 17, 93161 **Sinzing,** Tel.: 0941 31186 Fax: 0941/ 399 72 30
Empfänger: MZ, Sportredaktion, „odw“ Fax No: 207 124
No: 150525_mz_Text.doc Datum:26.05.2015

Darunter auch Alina Herlt aus Weiden, die bei der U 14 weiblich auf Rang sechs landete und Marie Gradl aus Schmidgaden, mit Rang acht bei der U 18 weiblich. (odw)

Foto: U 18 weiblich SKV Regensburg: v.l. vorne Andrea Rösch und Melanie Kristen (beide Deuerling) Laura Holmeier (Thenried) Daniela Schubert (SC) Leonie Popp (Weiß Blau) und Jenny Petrik (SC)